

Geht an:
KAGA-Grundeigentümer
Standortgemeinden
AVAG

Jaberg, 21.01.2021/Je

Sehr geehrte Damen und Herren

Illegale Entsorgung von Deponiematerial (Inertstoff-Qualität, Typ B) aus dem Kanton Zürich auf diversen Sauberaushubdeponien im Kanton Bern durch die Transportfirma Trans Gravel Components GmbH (TGC), Stettlen

In verschiedenen Presseberichten und dem Rundschaubeitrag SRF vom 20.01.2021 wurde berichtet, die Firma TGC habe in den Jahren 2015, 2016 und 2017 Inertstoffe des Typs B in den Steinbruch Mitholz gefahren und dort deponiert. Bei einem grossen Teil der Inertstoffabfälle handle es sich um Pressschlamm aus Bodenwaschanlagen im Kanton Zürich. Die Chauffeure hätten das Material dort abgeholt, auf der Fahrt den Zielort und die Materialdeklaration umgeschrieben und schliesslich im Mitholz als sauberen Aushub deklariert, angeliefert und abgelagert. Als Ursprungsort wurden fiktive Berner Baustellen oder das eigene Depot von der Firma TGC angegeben.

Nach heutigem Wissensstand können wir festhalten, dass das Transportunternehmen TGC in der genannten Zeit auch geringe Mengen Material an die KAGA – Standorte Büemberg (Sauberaushubdeponie) und Jaberg (Inertstoffdeponie Typ B) geliefert hat. Ob es sich hierbei um Pressschlamm aus dem zürcherischen Regensdorf handelt, ist noch unklar. Momentan laufen die entsprechenden Abklärungen. Wir hoffen, dass die eingeleitete Strafuntersuchung hierzu mehr Licht ins Dunkle bringt.

Zwischenzeitlich haben wir das Gespräch mit der zuständigen Behördenstelle beim AWA geführt, um gesicherte Informationen zu erhalten. Ausser der Tatsache, dass die Staatsanwaltschaft ein Verfahren eingeleitet hat, konnten keine weiteren Details in Erfahrung gebracht werden.

Sollten die Untersuchungen tatsächlich zeigen, dass auch bei der KAGA durch mutwillige und arglistige Täuschung von Seite der Firma TGC und trotz konsequent praktizierter Eingangskontrolle nach dem Vier-Augen-Prinzip falsch deklariertes Material in unsere Deponien gelangte, werden wir die nötigen Massnahmen ergreifen und juristische Schritte gegenüber der angeschuldigten Transportfirma einleiten.

Wir sind von der Vorgehensweise der Firma TGC zutiefst bestürzt. Die KAGA ist an einer raschen und lückenlosen Aufklärung des Falls interessiert. Sobald uns gesicherte Erkenntnisse zum Fall vorliegen, werden wir Sie wieder informieren.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Daniel Kästli
Präsident des Verwaltungsrats



Markus Jenni
Geschäftsführer